

**RTR**  
READY-TO-RUN

AVC® U.S. Pat. No. 9,320,977

# LST 3XL-E™ RTR



**INSTRUCTION MANUAL  
BEDIENUNGSANLEITUNG  
MANUEL D'UTILISATION  
MANUALE DI ISTRUZIONI**



Before operating this vehicle, please read all printed materials thoroughly.  
Horizon Hobby is not responsible for inadvertent errors in this manual.

**HINWIES**

Alle Anweisungen, Garantien und dazugehörigen Dokumente können ohne Ankündigung von Horizon Hobby LLC geändert werden. Eine aktuelle Version ersehen Sie bitte im Support Feld unter: <http://www.horizonhobby.com>.

**ERKLÄRUNG DER BEGRIFFE**

Die folgenden Begriffe werden in der gesamten Produktliteratur verwendet, um auf unterschiedlich hohe Gefahrenrisiken beim Betrieb dieses Produkts hinzuweisen:

**WARNUNG:** Wenn diese Verfahren nicht korrekt befolgt werden, ergeben sich wahrscheinlich Sachschäden, Kollateralschäden und schwere Verletzungen ODER mit hoher Wahrscheinlichkeit oberflächliche Verletzungen.

**ACHTUNG:** Wenn diese Verfahren nicht korrekt befolgt werden, ergeben sich wahrscheinlich Sachschäden UND die Gefahr von schweren Verletzungen.

**HINWEIS:** Wenn diese Verfahren nicht korrekt befolgt werden, können sich möglicherweise Sachschäden UND geringe oder keine Gefahr von Verletzungen ergeben.

**⚠️ WARNUNG:** Lesen Sie die GESAMTE Bedienungsanleitung, um sich vor dem Betrieb mit den Produktfunktionen vertraut zu machen. Wird das Produkt nicht korrekt betrieben, kann dies zu Schäden am Produkt oder persönlichem Eigentum führen oder schwere Verletzungen verursachen. Dies ist ein hochentwickeltes Hobby-Produkt. Es muss mit Vorsicht und gesundem Menschenverstand betrieben werden und benötigt gewisse mechanische Grundfähigkeiten. Wird dieses Produkt nicht auf eine sichere und verantwortungsvolle Weise betrieben, kann dies zu Verletzungen oder Schäden am Produkt oder anderen Sachwerten führen. Versuchen Sie nicht ohne Genehmigung durch Horizon Hobby, LLC, das Produkt zu zerlegen, es mit inkompatiblen Komponenten zu verwenden oder auf jegliche Weise zu erweitern. Diese Bedienungsanleitung enthält Anweisungen für Sicherheit, Betrieb und Wartung. Es ist unbedingt notwendig, vor Zusammenbau, Einrichtung oder Verwendung alle Anweisungen und Warnhinweise im Handbuch zu lesen und zu befolgen, damit es bestimmungsgemäß betrieben werden kann und Schäden oder schwere Verletzungen vermieden werden.

**⚠️ WARNUNG ZU GEFÄLSCHTEN PRODUKTEN** Bitte kaufen Sie Ihre Spektrum Produkte immer von einem autorisiertem Händler um sicher zu stellen, dass Sie ein authentisches hochqualitatives original Spektrum Produkt gekauft haben. Horizon Hobby lehnt jede Unterstützung, Service oder Garantieleistung von gefälschten Produkten oder Produkten ab die von sich in Anspruch nehmen kompatibel mit Spektrum oder DSM zu sein.

**Nicht geeignet für Kinder unter 14 Jahren. Dies ist kein Spielzeug.**

**SICHERHEITSHINWEISE UND WARNUNGEN**

Als Nutzer dieses Produktes, sind Sie allein verantwortlich, es in einer Art und Weise zu benutzen, die eine eigene Gefährdung und die anderer oder Beschädigung an anderem Eigentum ausschließt.

Das Modell ist ferngesteuert und anfällig für bestimmte äußere Einflüsse. Diese Einflüsse können zum vorübergehenden Verlust der Steuerfähigkeit führen, so dass es immer sinnvoll ist genügend Sicherheitsabstand in alle Richtungen um das Modell zu haben.

- Fahren Sie das Modell nie mit fast leeren oder schwachen Senderbatterien.
- Betreiben Sie Ihr Modell stets auf offenen Geländen, weit ab von Automobilen, Verkehr und Menschen.
- Fahren Sie Ihr Modell nicht auf der Straße oder belebten Plätzen.
- Beachten Sie vorsichtig alle Hinweise und Warnungen für das Modell und allen dazu gehörigen Equipment.

- Halten Sie alle Chemikalien, Kleinteile und elektrische Bauteile aus der Reichweite von Kindern.
- Lecken Sie niemals an Teilen von Ihrem Modell oder nehmen diese in den Mund, da diese Sie ernsthaft verletzen oder töten können.
- Seien Sie immer aufmerksam wenn Sie Werkzeug oder scharfe Instrumente verwenden.
- Seien Sie bei dem Bau vorsichtig, da einige Teile scharfe Kanten haben könnten.
- Fassen Sie bitte unmittelbar nach dem Betrieb nicht den Motor, Regler oder Akku an, da diese Teile sich sehr erwärmen können und Sie sich bei dem berühren ernsthaft verbrennen können.
- Fassen Sie nicht in drehende oder sich bewegende Teile, da sich ernsthaft dabei verletzen können.
- Schalten Sie immer zuerst den Sender ein, bevor Sie den Empfänger im Fahrzeug einschalten.
- Stellen Sie das Fahrzeug mit den Rädern nicht auf den Boden, wenn Sie die Funktionen überprüfen.

**TABLE OF CONTENTS**

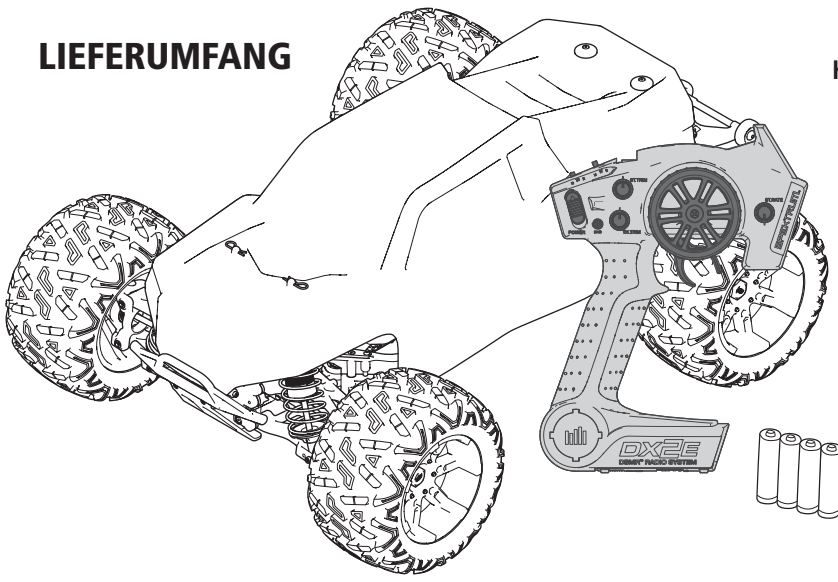
<b>Lieferumfang</b> .....	<b>11</b>	<b>Laufzeit</b> .....	<b>14</b>
<b>Wasserfestes Fahrzeug mit spritzwassergeschützter Elektronik</b> .....	<b>11</b>	So verlängern Sie die Laufzeit.....	14
Allgemeine Sicherheitshinweise.....	11	<b>Durchführen eines Steuertest</b> .....	<b>14</b>
Wartungsanleitung nach Fahrten in nasser Umgebung.....	11	<b>Ändern der Servowegeinstellungen</b> .....	<b>14</b>
<b>Schnellstart</b> .....	<b>11</b>	<b>Dynamite® Fuze™ 150A Brushless-regler o. Sensor (DYNS2631)</b> .....	<b>14</b>
<b>Die Akkus auswählen</b> .....	<b>11</b>	Spezifikationen.....	14
Komponenten.....	11	Regler LED Status.....	14
<b>Einsetzen der Akkus</b> .....	<b>12</b>	Akustische Warntöne.....	14
<b>Spektrum DX2E Funksystem</b> .....	<b>12</b>	Kalibrierung des Reglers.....	14
Installieren der Senderbatterien.....	12	Reglermodes und Funktionen.....	15
<b>SRS6000 AVC Technologie Empfänger</b> .....	<b>12</b>	Reglerprogrammierung.....	15
Aux-Kanäle.....	12	Beschreibungen.....	15
Binden und Kalibrieren des Empfängers.....	13	<b>Dynamite® Fuze™ 1/8 4P BL Motor 2200kv (DYNS1631)</b> .....	<b>16</b>
Deaktivieren der Stabilitätsunterstützungsfunktion.....	13	Sicherheitshinweise.....	16
<b>Sicherheitshinweise beim Fahren</b> .....	<b>13</b>	GETRIEBE.....	16
<b>Einschalten des Fahrzeuges</b> .....	<b>13</b>	<b>Problemlösung</b> .....	<b>16</b>
<b>Bevor Sie ihr Fahrzeug fahren</b> .....	<b>13</b>	Problem.....	16
<b>Einstellen des Gainwertes</b> .....	<b>13</b>	Mögliche Ursache.....	16
<b>WICHTIG:</b> Der ST RATE Drehknopf justiert nur den Gainwert wenn der Sender ein DSMR Empfänger ist. Wird der Sender an einen DSM, DSM2 oder SM Marine Empfänger gebunden, regelt der ST RATE Drehknopf den Dual Rate Wert.....	13	Lösung.....	16
vorwärts.....	13	<b>Garantie und Service Informationen</b> .....	<b>16</b>
Bremsen/rückwärts.....	13	<b>und Service Kontaktinformationen</b> .....	<b>17</b>
		<b>Rechtliche Informationen für die Europäische Union</b> .....	<b>17</b>

**REGISTRIEREN SIE IHR LOSI PRODUKT ONLINE**

Registrieren Sie Ihr Fahrzeug jetzt und erfahren Sie als erstes alles über optionale Teile, neue Produkte und vieles mehr. Wählen Sie [WWW.LOSI.COM](http://WWW.LOSI.COM) und folgen den Anweisungen des Registrierungs Links.



## LIEFERUMFANG



## KOMPONENTEN

- Losi® LST 3XL™ (LOS04015)
- Spektrum™ DX2E Active™, 2,4GHz Sender (SPM2335)
- Spektrum™ 6-Kanal DSMR® AVC Oberflächenempfänger (SPMSRS6000)
- Spektrum™ 18KG WP 1/5 Maßstab Servo (SPMS904)
- Dynamite® Fuze™ 150a Sensorlose BL WP ESC: 3-6s (DYN52631)
- Dynamite® Fuze™ 1/8 4P BL Motor 2200kv: LST 3XL-E (DYN51631)
- 4 AA Batterien (für Sender)

## WASSERFESTES FAHRZEUG MIT SPRITZWASSERGESCHÜTZTER ELEKTRONIK

Ihr neues Horizon Hobby Fahrzeug wurde mit einer Kombination von wasserfesten und spritzwassergeschützten Komponenten ausgestattet, die den Betrieb des Fahrzeuges unter nassen Bedingungen inklusive Pfützen, Bächen, nassem Gras, Schnee oder sogar Regen ermöglichen.

Obwohl das Fahrzeug sehr wasserfest ausgelegt ist, ist es nicht vollständig wasserdicht und sollte NICHT wie ein U-Boot behandelt werden. Die verschiedenen elektronischen Komponenten wie der elektronische Fahrtregler (ESC), die Servos und Empfänger sind wasserdicht, die meisten mechanischen Komponenten sind nur wasserbeständig und sollten daher nicht untergetaucht werden.

Metallteile, inklusive Lager, Bolzen Schrauben und Muttern wie auch die Kontakte in den elektrischen Kabeln sind für Korrosion anfällig wenn nicht zusätzliche Wartung nach jedem Betrieb in feuchter/nasser Umgebung erfolgt. Um die Langzeitleistung und die Garantie Ihres Fahrzeuges zu erhalten, müssen Sie die Wartung wie in der Wartungsanleitung nach Fahrten in nasser Umgebung beschrieben durchführen. Sollten Sie diese zusätzliche Wartung nicht ausführen wollen, dürfen Sie Ihr Fahrzeug unter diesen Bedingungen nicht betreiben.

**⚠ ACHTUNG:** Mangelnde Aufmerksamkeit bei dem Gebrauch dieses Produktes in Verbindung mit den folgenden Sicherheitshinweisen könnte zu Fehlfunktionen und zum Verlust der Garantie führen.

### ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE

- Bitte lesen Sie sich die Wartungsanleitung nach Fahrten in nasser Umgebung sorgfältig durch und stellen sicher, dass Sie alle Werkzeuge für eine Wartung des Fahrzeuges haben.
- Sie können nicht alle Akkutypen für Fahrten in nasser Umgebung nutzen. Fragen Sie dazu vor dem Einsatz den Hersteller des Akkus. Achtsamkeit und Vorsicht ist notwendig wenn Sie LiPo Akkus in feuchten Umgebungen einsetzen.
- Die meisten Sender sind nicht wasserfest. Sehen Sie bitte dazu vor Inbetriebnahme in der Bedienungsanleitung Ihres Senders nach oder kontaktieren Sie den Hersteller.
- Nehmen Sie niemals den Sender bei Blitzen oder Gewitter in Betrieb.
- Betreiben Sie Ihr Fahrzeug nicht an Orten wo es in Kontakt mit Salzwasser oder verschmutzten, belasteten Gewässern kommen kann. Salzwasser ist sehr leitend und stark korrosionsfördernd, sein Sie daher sehr achtsam.
- Schon geringer Wasserkontakt kann den Motor beschädigen wenn er nicht für den Betrieb in Wasser ausgelegt ist. Sollte der Motor nass geworden sein geben Sie etwas Gas bis die meiste Feuchtigkeit vom Motor entfernt ist. Lassen Sie einen nassen Motor auf hoher Geschwindigkeit laufen wird dieses den Motor sehr schnell beschädigen.

- Fahren in nasser Umgebung kann die Lebenszeit des Motors reduzieren, da dieses den Motor stark beansprucht. Verändern Sie die Untersetzung zu einem kleinerem Ritzel oder größeren Zahnrad. Dieses erhöht das Drehmoment (und verlängert die Motorlebensdauer) bei dem Betrieb in Matsch, tieferen Pfützen oder anderen Bedingungen, die die Last des Motors für einen längeren Zeitraum erhöhen.

### WARTUNGSANLEITUNG NACH FAHRTEN IN NASSER UMGEBUNG

- Entfernen Sie Wasser in den Reifen durch Gas geben. Nehmen Sie die Karosserie ab, drehen das Fahrzeug auf den Kopf und geben ein paar Mal kurz Vollgas bis das Wasser aus dem Reifen entfernt ist.

**⚠ ACHTUNG:** Entfernen Sie Wasser in den Reifen durch Gas geben. Nehmen Sie die Karosserie ab, drehen das Fahrzeug auf den Kopf und geben ein paar Mal kurz Vollgas bis das Wasser aus dem Reifen entfernt ist.

- Entfernen Sie die Akkupacks und trocknen die Kontakte. Sollten Sie einen Kompressor oder Druckluft zur Verfügung haben, blasen Sie damit das Wasser aus dem Motorgehäuse.
- Nehmen Sie die Reifen und Felgen vom Fahrzeug ab und spülen Sie vorsichtig mit einem Gartenschlauch ab. Vermeiden Sie die Lager oder den Antrieb direkt zu spülen.

**HINWEIS:** Verwenden Sie keinen Hochdruckreiniger um das Fahrzeug zu reinigen.

- Reinigen Sie das Fahrzeug mit Druckluft aus einem Kompressor oder einer Druckluftflasche und entfernen so das Wasser aus den Spalten und Ecken.
- Sprühen Sie alle Lager, Befestigungen und andere Metallteile mit einem wasserverdrängendem Leichtöl oder Schmiermittel ein. Sprühen Sie nicht den Motor ein.
- Lassen Sie das Fahrzeug vor dem Einlagern vollständig trocknen. Das Abtropfen von Wasser (und Öl) kann durchaus ein paar Stunden dauern.
- Erhöhen Sie die Wartungsintervalle (Demontage, Inspektion und schmieren) von folgenden Komponenten:
  - Vorder- und Hinterachse, Aufnahme und Lager.
  - Alle Antriebswellen Lager, Gehäuse, Getriebe und Differentiale.
  - Motor: reinigen Sie den Motor mit einem Aerosol Reiniger und ölen Sie dann die Lager mit leichtem Motoröl.

## SCHNELLSTART

Bitte lesen die gesamte Bedienungsanleitung um den TENACITY RTR vollständig zu verstehen, einzustellen und Wartungen durchzuführen.

1. Bitte lesen Sie die Sicherheitshinweise in dieser Bedienungsanleitung.
2. Laden Sie den Fahrzeugakku. Lesen Sie die Warnungen zum Akku laden und Anweisungen zum Laden der Akkus
3. Setzen Sie die AA Batterien in den Sender ein. Verwenden Sie nur Alkaline Batterien oder wiederaufladbare Akkus.
4. Installieren Sie vollständig geladene Akkus im Fahrzeug
5. Schalten Sie immer erst den Sender und dann das Fahrzeug ein. Warten Sie 5 Sekunden damit sich der Regler initialisieren kann. Beim Ausschalten schalten Sie immer zuerst das Fahrzeug aus und dann den Sender.
6. Überprüfen Sie die Richtung von Lenkung und Gas. Überprüfen Sie ob die Servos in die richtige Richtung arbeiten.
7. Fahren Sie das Fahrzeug.
8. Führen Sie die erforderlichen Wartungsarbeiten durch.

## DIE AKKUS AUSWÄHLEN

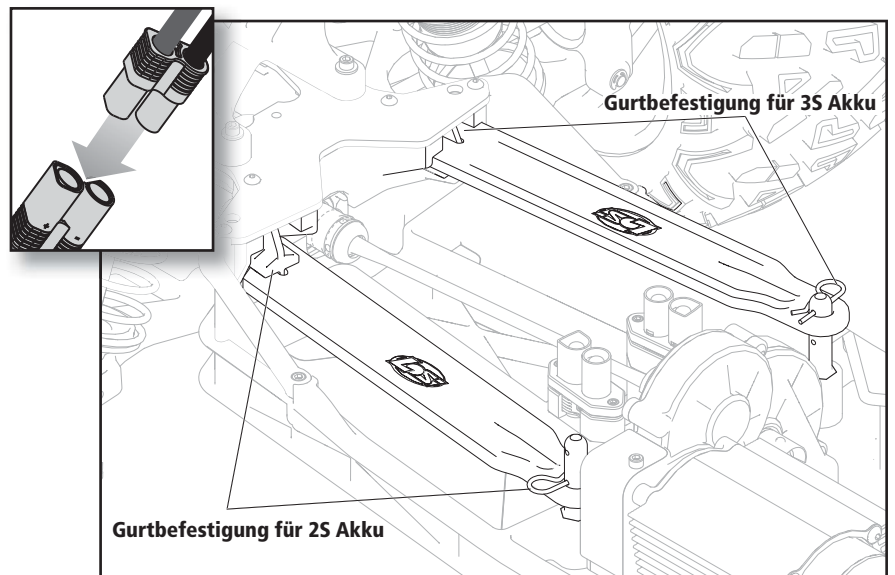
Der 3XL-E benötigt für den Betrieb 2S bis 3S LiPo Akkus, die in Serie zusammen laufen und entsprechend Ihrer Auswahl als 4S bis 6S Pack arbeiten. Der 3XL-E ist mit dem optimalen Getriebe für Akkus bis einschließlich 6S unter den meisten Einsatzbedingungen. Wählen Sie die passenden Akkus, gemäß der Geschwindigkeit, Leistung und Effizienz, die Sie für den Truck haben möchten. Bei einem Betrieb mit zwei 3S Pack als 6S ist der Truck schneller und kann mehr Leistung als mit zwei 2S Packs, jedoch sind die Laufzeiten mit 6S kürzer.

Die empfohlenen Akkus sind Dynamite® 7,4 5000mAh 2S 50C LiPo: Hartschale mit EC5™ Steckverbinder (DYN3810EC) oder Dynamite 11.1 5000mAh 3S 50C LiPo Hartschale mit EC5™ Steckverbinder (DYN3811EC). Wählen Sie ein Ladegerät, das für die Ladung von 2S

und/oder 3S Li-Po Akkus vorgesehen ist. Wir empfehlen das Dynamite® Passport 400W Dual ACDC Touch (DYN3005). In den Bedienungsanleitungen für Akku und Ladegerät finden Sie Informationen zur Nutzung, Sicherheit und das Laden.

**WICHTIG:** Wenn Sie 6S Akkus verwenden, beachten Sie bitte die Motor- und Akkutemperaturen. Wenn die Komponenten mit einer über den empfohlenen Höchstwerten liegenden Temperatur laufen, verringern Sie die Größe des Zahnradgetriebes oder gehen Sie runter auf eine 5S bzw. 4S-Konfiguration. Getriebeoptionen sind zudem zur Feineinstellung des Trucks verfügbar. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 8 in dieser Bedienungsanleitung.

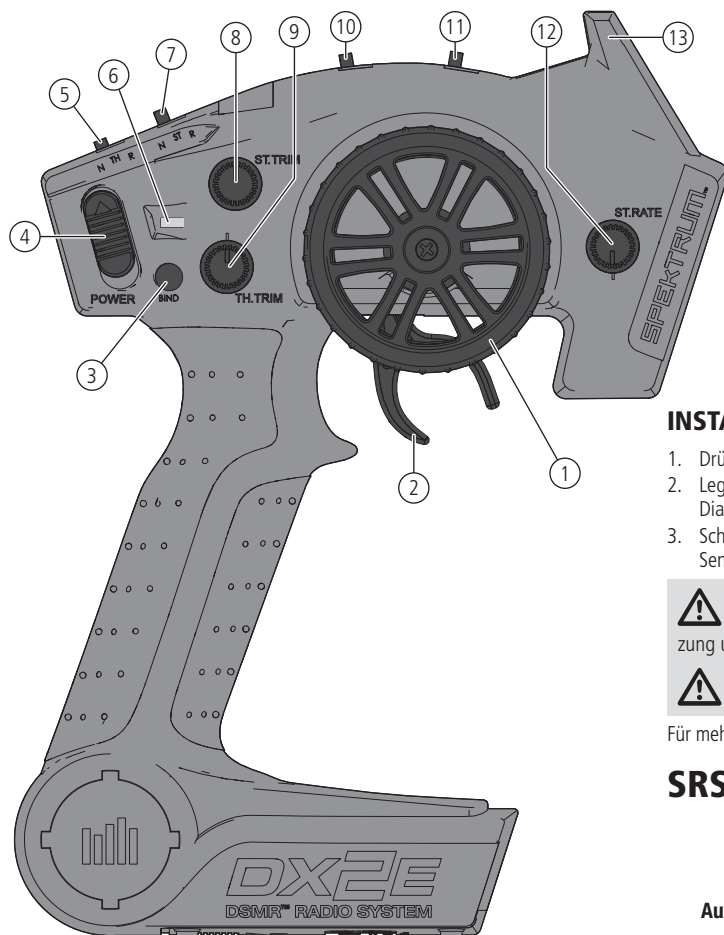
## EINSETZEN DER AKKUS



1. Achten Sie darauf, dass der Geschwindigkeitsregler ausgeschaltet ist.
2. Nehmen Sie die Karosseriestifte heraus und heben die Vorderseite der Karosserie hoch.
3. Entfernen Sie die Karosseriestifte und anschließend die Akkuklemmen.
4. Setzen Sie Akkus in die Akkufächer ein und befestigen Sie diesen mithilfe der Akkuklemmen.

5. Verbinden Sie die Akkus mit den Anschlussklemmen und beachten Sie dabei die Polarität.
6. Beide Batterien müssen eingesteckt sein, um den Truck einstecken zu können.
7. Schalten Sie erst den Sender und dann das Fahrzeug ein.

## SPEKTRUM DX2E FUNKSYSTEM



1. **Steuerrad** Steuert die Richtung (links/rechts) des Modells
2. **Gasauslöser** Steuert die Geschwindigkeit und Richtung (vorwärts/bremsen/rückwärts) des Modells
3. **BIND-Taste** Bringt den Sender in den Bindungsmodus
4. **EIN/AUS-Schalter** Schaltet die Stromzufuhr des Senders EIN/AUS
5. **TH.REV** Kehrt die Funktionen des Geschwindigkeitsreglers um, wenn nach hinten gezogen oder nach vorne gedrückt
6. **Kontroll-Leuchten**
  - Durchgängig grün – zeigt ausreichende Akku-Leistung an
  - Blinkend grün – zeigt eine kritisch niedrige Akku-Spannung an. Akkus ersetzen
7. **ST. REV** Kehrt die Funktionen der Steuerung um, wenn das Rad nach links oder rechts gedreht wird
8. **ST Trim** Passt den Mittelpunkt der Steuerung an
9. **TH Trim** Passt den Neutralpunkt von Gas an
10. **TH-Begrenzer** Begrenzt die Gasausgabe auf 50, 70 oder 100 %.
11. **3-Positionen-Schalter** Zur Steuerung eines dritten Kanals verwendet und ist auf -100 %/Neutral/100 % voreingestellt
12. **ST Rate** Passt die Empfindlichkeit der AVC-Technologie an
13. **Antenne** Überträgt das Signal zum Modell

### INSTALLIEREN DER SENDBATTERIEN

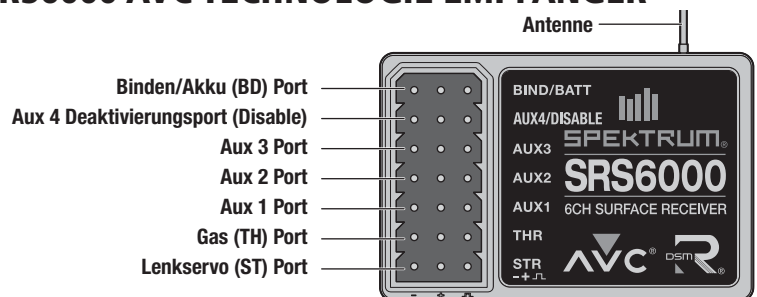
1. Drücken Sie die Batteriefachabdeckung etwas ein, um die Sperre zu lösen, und nehmen Sie sie dann ab.
2. Legen Sie 4 AA-Batterien oder Akkus ein und achten Sie dabei auf die richtige Polarität, die im Diagramm im Batteriefach des Senders angegeben ist.
3. Schließen Sie die Batteriefachabdeckung vorsichtig wieder, indem Sie die Laschen in die Schlitze im Sender führen.

**⚠ ACHTUNG:** Wenn Sie wiederaufladbare Akkus verwenden, laden Sie nur diese. Das Laden von nicht wiederaufladbaren Batterien kann die Batterien zur Explosion bringen, was Körperverletzung und Sachbeschädigung zur Folge haben kann.

**⚠ ACHTUNG:** Es besteht Explosionsrisiko wenn die Akkus durch einen falschen Typ ersetzt werden. Entsorgen Sie verbrauchte Batterien den Vorschriften entsprechend.

Für mehr Informationen über den Sender, besuchen Sie bitte [www.horizonhobby.com](http://www.horizonhobby.com) und klicken auf Support.

## SRS6000 AVC TECHNOLOGIE EMPFÄNGER



### AUX-KANÄLE

Sie können die Aux Kanäle als zusätzliche Servokanäle betreiben oder zur Stromversorgung eines Transponders oder Beleuchtung.

Wenn der AVC aktiviert ist, nur 4 Kanäle; Lenkung, Gas, AUX3 und AUX4 sind sie betriebsbereit. Die übrigen Aux-Kanäle können verwendet werden, zur Stromversorgung eines persönlichen Transponder oder Lichter.

Ist das AVC System deaktiviert stehen die Aux Kanäle als Servokanäle zur Verfügung. Zur Deaktivierung sehen Sie bitte unter Deaktivieren der Stabilitäts-Assistenzfunktion nach.

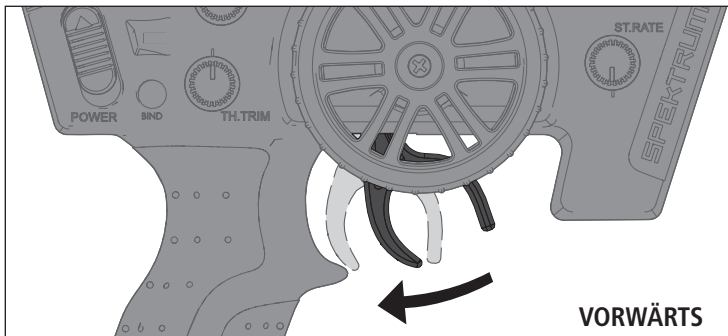
## BINDEN UND KALIBRIEREN DES EMPFÄNGERS

Für den Betrieb muss der Empfänger an einen Sender gebunden sein. Binden ist der Vorgang des Programmierens des Empfängers, den GUID-(Globally Unique Identifier)-Code eines einzigen spezifischen Senders zu erkennen. Wenn ein Empfänger an einen Sender/Modellspeicher gebunden ist, so wird der Empfänger nur auf diesen speziellen Sender/Modellspeicher reagieren.

Der Empfänger muss jedes Mal kalibriert werden, wenn er in den Bindungsmodus gebracht wird.

**WICHTIG:** Die nachfolgende Abfolge der Schritte muss befolgt werden, damit die AVC-Technologie ordnungsgemäß funktioniert.

1. Den Bindungsstecker in den BIND-Anschluss am Empfänger einstecken.
2. Den Empfänger einschalten. Die orangefarbene LED blinkt und zeigt an, dass der Empfänger im Bindungsmodus ist.
3. ST TRIM und TH TRIM auf dem Sender zentrieren.
4. Den Sender in den Bindungsmodus bringen, indem der Sender eingeschaltet und die Binden-Taste gedrückt gehalten wird.
5. Der Kopplungsvorgang ist abgeschlossen, wenn die LED auf den Receiver aufhört zu blinken und beständig leuchtet.
6. Den Senderhebel auf Vollgas bringen.
7. Den Senderhebel auf Vollbremsung bringen und dann zurück zur Mitte.
8. Das Steuerrad des Senders ganz nach rechts drehen.
9. Das Steuerrad des Senders ganz nach links drehen und dann zurück zur Mitte. Die orange LED leuchtet einmal auf.
10. Den Bindungsstecker nach Abschluss des Kalibrierungs- und Bindungsvorgangs entfernen.
11. Den Sender ausschalten.



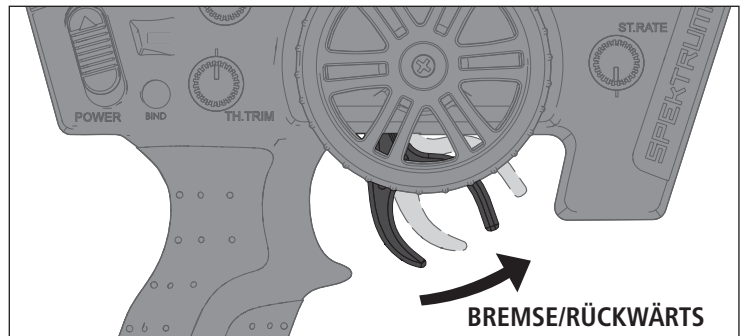
**WICHTIG:** Sender und Empfänger müssen erneut gebunden werden, wenn:

- Servoumkehr nach dem Binden verändert wurde
  - Verfahrweg nach dem Binden verändert wurde
  - Der Empfänger mit einem anderen Modellspeicher verwendet werden soll
- Werden Servoumkehr oder Wegverstellung nach dem Binden verändert, wird AVC nicht ordnungsgemäß funktionieren.

## DEAKTIVIEREN DER STABILITÄTSUNTERSTÜTZUNGSFUNKTION

Bei der Teilnahme an organisierten Rennen ist unter Umständen das Ausschalten der AVC-Technologie erforderlich. Zum Ausschalten der AVC-Technologie einen zweiten Bindungsstecker vor dem Binden in den Deaktivieren-Anschluss einstecken.

**WICHTIG:** Der Empfänger muss jedes Mal kalibriert werden, wenn er in den Bindungsmodus gebracht wird. Zum Aktivieren von AVC siehe Schritte unter BINDEN UND KALIBRIEREN DES EMPFÄNGERS.



## SICHERHEITSHINWEISE BEIM FAHREN

- Halten Sie stets Blickkontakt zum Fahrzeug.
- Prüfen Sie das Fahrzeug auf lose Radteile.
- Prüfen Sie die Lenkbaugruppe auf lose Teile. Wenn Sie das Fahrzeug im Gelände fahren, können sich Befestigungen mit der Zeit lockern.
- Fahren Sie das Fahrzeug nicht in hohem Gras. Dadurch können das Fahrzeug oder die Elektronik beschädigt werden.
- Halten Sie das Fahrzeug an, wenn Sie bemerken, dass der Antrieb nachlässt. Wenn Sie das Fahrzeug mit schwachem Akku fahren, kann sich der Empfänger ausschalten. Dann können Sie die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren. Schäden durch einen tiefentladenen LiPo Akku sind nicht durch die Garantie gedeckt.

**⚠ ACHTUNG:** Entladen Sie einen Li-Po-Akku nicht unter 3 V pro Zelle. Akkus, die unter die angegebene Mindestspannung tiefentladen werden, können beschädigt werden, was die Leistung beeinträchtigen und möglicherweise beim Laden einen Brand verursachen kann.

- Drücken Sie den Gashebel nicht nach vorn oder hinten, wenn das Fahrzeug feststeckt. Wenn Sie in der Situation Gas geben kann der Motor oder der Regler (ESC) beschädigt werden.
- Lassen Sie nach jeder Fahrt die Elektronik auf Umgebungstemperatur abkühlen, bevor Sie das nächste Akkupack verwenden.

**WICHTIG:** Halten Sie alle Kabel weg von allen beweglichen Teilen.

## BEVOR SIE IHR FAHRZEUG FAHREN

1. Überprüfen Sie die Aufhängung. Alle beweglichen Teile der Aufhängung müssen sich frei bewegen lassen. Jedes schwergängige Teil vermindert die Leistung.
 

**Tipp:** Installieren Sie die im Lieferumfang enthaltenen Stoßdämpferdistanzringe um die Fahrzeughöhe und Bodenfreiheit anzupassen.
2. Laden Sie den Akkupacks. Laden Sie den Akku stets nach den Vorgaben des Herstellers oder nach den Vorgaben des Ladegeräth Herstellers
3. Einstellen der Lenktrimmung am Sender. Folgen Sie den Anweisungen zum Einstellen der Trimm- und Subtrimmfunktion, so dass das Fahrzeug ohne Steuereingabe geradeaus fährt.
4. Führen Sie einen Steuertest durch.

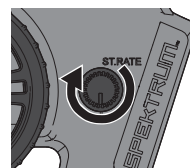
## EINSCHALTEN DES FAHRZEUGES

1. Zentrieren Sie die ST TRIM und TH Trim Regler auf dem Sender.
2. Schalten Sie Sender ein.
3. Schließen Sie einen vollständig geladenen Akku an den Regler an.
4. Schalten Sie den Regler ein.

**WICHTIG:** Das Fahrzeug muß auf einem ebenen Untergrund vollkommen bewegungslos für mindestens 5 Sekunden stehen.

## EINSTELLEN DES GAINWERTES

Mit dem Drehregler ST RATE wählen Sie die Gainwert in dem Empfänger. Dieser Wert entspricht dem Stabilitätswert auf dem Empfänger. Wenn Sie diesen Wert erhöhen, erhöht sich die Systemempfindlichkeit nach links und rechts. Sie können die maximale GainEinstellung während Vollgasfahrten oder bei Drag Racing wenn das Fahrzeug auf einer geraden Linie bleiben sollten. So verringert sich bei erhöhen des Gainwerts der mögliche Lenkausschlag.



Drehen Sie den ST Rate Drehknopf gegen den Uhrzeigersinn um den Gainwert zu reduzieren.

Drehen Sie den ST Rate Drehknopf im Uhrzeigersinn um den Gainwert zu erhöhen.

**WICHTIG:** Der ST RATE Drehknopf justiert nur den Gainwert wenn der Sender ein DSMR Empfänger ist. Wird der Sender an einen DSM, DSM2 oder SM Marine Empfänger gebunden, regelt der ST RATE Drehknopf den Dual Rate Wert.



## LAUFZEIT

Der größte Faktor bei der Fahrzeit ist die Kapazität des Akkupacks. Ein höherer mAh-Wert bedeutet eine längere Fahrzeit.

Der Zustand des Akkupacks ist ebenfalls ein wichtiger Faktor für Fahrzeit und Geschwindigkeit. Die Akkuanschlüsse können sich beim Fahren erhitzen. Akkus verlieren mit der Zeit an Leistung und Kapazität.

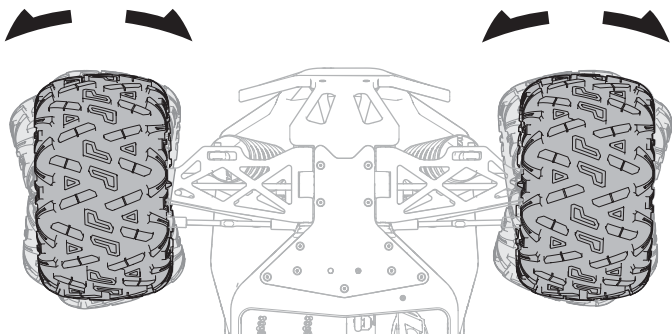
Wenn Sie das Fahrzeug wiederholt aus dem Stand auf die Höchstgeschwindigkeit beschleunigen, werden die Akkus und die Elektronik mit der Zeit beschädigt. Plötzliche Beschleunigung verkürzt außerdem die Fahrzeit.

### SO VERLÄNGERN SIE DIE LAUFZEIT

- Halten Sie Ihr Fahrzeug sauber und in gutem Wartungszustand.
- Erlauben Sie einen besseren Luftstrom zum Regler (ESC) und zum Motor.
- Wechseln Sie das Getriebe zu einem niedrigeren Übersetzungsverhältnis. Ein niedrigeres Übersetzungsverhältnis senkt die Betriebstemperatur der Elektronik. Verwenden Sie ein kleineres Zahnradgetriebe, um das Übertragungsverhältnis zu senken.
- Verwenden Sie ein Akkupack mit einem höheren mAh-Wert.
- Verwenden Sie zum Laden ein geeignetes Ladegerät. Ihr Fachhändler berät Sie gerne.

## DURCHFÜHREN EINES STEUERTEST

Führen Sie den Funktionstest durch, ohne dass die Räder den Boden berühren. Sollten sich die Räder nach dem Einschalten drehen, justieren Sie die Gastrimmung mit TH Trim Knopf bis die Räder stoppen. Um die Räder nach vorne drehen zu lassen, ziehen Sie den Gashebel. Um rückwärts zu fahren warten Sie bis die Räder zum Stillstand gekommen sind und drücken dann den Hebel nach vorne. Bei der Vorwärtsfahrt sollte das Fahrzeug ohne Lenkeingabe geradeaus fahren. Falls nicht justieren Sie die Lenktrimmung mit dem ST Knopf bis das Fahrzeug geradeaus fährt.



## ÄNDERN DER SERVOWEGEINSTELLUNGEN

Heben Sie alle vier Räder des Fahrzeugs vom Boden ab, bevor Sie die Spiel-Einstellung vornehmen. Bei der Anpassung von Drossel- und Bremsenendpunkt drehen sich die Räder mit voller Geschwindigkeit. Bitten Sie eine andere Person, das Fahrzeug gut festzuhalten, während Sie die Einstellungen vornehmen.

**ACHTUNG:** Halten Sie Hände, Haare und lose Kleidung von beweglichen Teilen und insbesondere den Rädern fern, während Sie die Endpunkte des Spiels anpassen. Andernfalls können schwere Verletzungen erfolgen.

1. Halten Sie den Gashebel in der Vollbremsstellung, drehen das Lenkrad voll nach rechts während Sie den Sender einschalten. Die LED blinkt schnell und zeigt damit an, dass der Programmiermode aktiv ist.
2. Gas Endpunkt: Halten Sie den Gashebel auf Vollgas. Drehen Sie den TH TRIM Knopf um den Vollgasendpunkt einzustellen.
3. Brems Endpunkt: Halten Sie den Gashebel auf Vollbremsung. Drehen Sie den TH TRIM Knopf um den Vollbremspunkt einzustellen. Bringen Sie den Gashebel wieder in die Mittenposition.
4. Endpunkt Lenkung Links: Halten Sie das Lenkrad in der voll links Position. Drehen Sie den ST TRIM Knopf um die Größe des linken Lenkausschlages zu justieren.
5. Endpunkt Lenkung rechts: Halten Sie das Lenkrad in der voll rechts Position. Drehen Sie den ST TRIM Knopf um die Größe des rechten Lenkausschlages zu justieren. Drehen Sie dann den Lenkausschlag wieder in die Mittelposition.
6. Schalten Sie den Sender aus um die Servowegeinstellungen zu speichern. Der Mindest-Servoweg beträgt 75%, der Maximalweg beträgt 150%.

**WICHTIG:** Wurde auf der DX2E der Servoweg geändert, müssen Sie den SRS4201 neu binden und kalibrieren.

## DYNAMITE® FUZE™ 150A BRUSHLESS-REGLER O. SENSOR (DYNS2631)

### SPEZIFIKATIONEN

Typ	Sensorlos
Dauerstrom/Spitzenstrom	150A/950A
Widerstand	0.00035 Ohm
Funktionen	Vorwärts/Bremse Vorwärts-Bremse/Rückwärts
Betrieb	Proportional vorwärts, proportional rückwärts mit Bremsverzögerung
Eingangsspannung Volt	8-18 Cells NiMH, 3-6s LiPo
BEC Leistung	6V/5A
Überlastschutz	Thermisch
Maße (LxBxH)	59.5mm(L) x 48mm(W) x 42mm(H)
Gewicht	178g

### REGLER LED STATUS

- Es leuchtet keine LED am Regler wenn kein Gassignal vom Sender anliegt.
- Die rote LED leuchtet wenn ein Gassignal vom Sender anliegt.

### AKUSTISCHE WARNTÖNE

1. **Eingangsspannung:** Der Regler prüft bei dem Einschalten die Eingangsspannung. Sollte ein Spannungsproblem festgestellt werden, wird der Regler kontinuierlich 2 mal piepen mit einer Sekunde Pause (xx-xx-xx). Schalten Sie den Regler aus und versichern Sie sich dass alle Verbindungen gesichert sind und die Akkuspannung ausreichend für einen sicheren Betrieb.
2. **RC Verbindung:** Der Regler prüft bei dem Einschalten ob ein RC Signal vorhanden ist. Sollte ein Problem festgestellt werden, piept der Regler kontinuierlich einmal mit zwei Sekunden Pause (x-x-x) Schalten Sie den Regler aus und überprüfen dass die Fernsteueranlage einwandfrei arbeitet.

Für sensorlose Brushless Motoren:

1. Schließen Sie den Regleranschluß A an den Motoranschluß A an. Dieses könnte in dem Abschnitt Programmierung 12 Motor Drehrichtung ohne Änderung der Kabelverbindung geändert werden.
2. Schließen Sie den Regleranschluß B an den Motoranschluß B an.
3. Schließen Sie den Regleranschluß C an den Motoranschluß C an.

**HINWEIS:** Trennen Sie nach dem Fahren immer den Akku vom Regler. Der Reglerschalter schaltet nur den Strom zum Empfänger und den Servos. Der Regler zieht dabei weiter Ruhestrom der dafür sorgen kann, dass der Akku durch Tiefentladung beschädigt wird.

### KALIBRIERUNG DES REGLERS

Stellen Sie mit der Kalibrierung des Reglers auf die Sendereingaben die richtige Funktion des Reglers sicher.

1. Schalten Sie den Regler aus.
2. Stellen Sie sicher dass der Sender eingeschaltet ist, der Gaskanal nicht reversiert ist, die Gastrimmung auf neutral und der Gasweg auf 100%. Deaktivieren Sie alle Sonderfunktionen wie ABS, etc.
3. Drücken Sie den SET Button während Sie den Regler einschalten. Lassen Sie den Button los sobald die rote LED zu blinken beginnt.
4. Kalibrieren Sie die Gaspunkte durch drücken des SET Button nach jedem Schritt.
  - Neutral Stellung (1 Blinken) lassen Sie den Gashebel unberührt
  - Vollgas (2 x Blinken) Steuern Sie Vollgas
  - Vollbremsung /Rückwärts (3 Blinken) Steuern Sie voll Rückwärts
5. Der Motor läuft 3 Sekunden nachdem die letzte Einstellung durchgeführt wurde.

**Tipp:** Sollte der Motor in die falsche Richtung drehen, tauschen Sie die Verbindung der beiden äußeren Motokabel. Bitte beachten Sie dass das mittleren Kabel in der Mitte bleiben muß und nicht auf einen anderen Anschluss gesteckt werden darf.

## REGLERMODES UND FUNKTIONEN

Der Fuze Regler besitzt eine Programmieroption die ihnen ermöglicht die Leistung ihres Fahrzeuges einzustellen. Bitte sehen Sie in Tabelle nach um ihr Fahrzeug den Gegebenheiten anzupassen.

## REGLERPROGRAMMIERUNG

Die Reglerprogrammierung kann mit dem Setbutton auf dem ON/OFF Schalter oder digitalen Programmierbox (DYN3748) durchgeführt werden.

1. Schließen Sie den Akku an den Regler an.
2. Schalten Sie den Regler mit dem Reglerschalter ein.
3. Halten Sie die SET-Taste gedrückt und dann die Einschalttaste des Geschwindigkeitsreglers. Lassen Sie die Taste nicht los, bis der Moment gekommen ist, einen Menüpunkt auszuwählen. Die rote LED-Leuchte blinkt zuerst, dann leuchtet die grüne LED einmal auf, um den ersten Menüpunkt anzuzeigen.
4. Die grüne LED wird einige Mal aufleuchten, um jeden Menüpunkt anzuzeigen, lassen Sie die Taste los, wenn der gewünschte Menüpunkt erreicht wurde.
5. Wenn Sie bei dem gewünschten, programmierbaren Element im Menü (wie in der Tabelle unten angegeben) angekommen sind, halten Sie die SET-Taste für 3 Sekunden gedrückt, bis die rote LED blinkt.
6. Drücken Sie den SET Button so wie es die gewünschte Einstellung erfordert. Sehen Sie dazu bitte in der Liste nach.
7. Sichern Sie ihre Einstellung indem Sie den SET Button für drei Sekunden drücken.
8. Schalten Sie den Reglerschalter aus und wiederholen nach den Anweisungen weitere Einstellungen oder deren Wechsel.

**Tipp:** Falls gewünscht können Sie die Reglerprogrammierung auf mit Einschalten des Regler und 5 Sekunden langes Drücken auf die Werkseinstellung zurücksetzen.

PROGRAMME Grundeinstellungen	PROGRAMMIERBARE EINSTELLUNGEN									■ Werkseinstellungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
<b>1 Betriebsmode</b>	Vorwärts mit Bremse	Vorwärts/Rückwärts mit Bremse	Vorwärts/Rückwärts							
<b>2 Bremskraft Zugbremse</b>	0%	5%	10%	20%	40%	60%	80%	100%		
<b>3 Schwellenwert Niederspannungsabschaltung</b>	ohne	2,6V/Zelle	2,8V/Zelle	3,0V/Zelle	3,2V/Zelle	3,4V/Zelle				
<b>4 Start Mode</b>	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6	Stufe 7	Stufe 8	Stufe 9	
<b>5 Maximale Bremskraft</b>	25%	50%	75%	100%	gesperrt					

## BESCHREIBUNGEN

### 1. Betriebsmode

- *Vorwärts mit Bremse*  
Geeignet für den Wettbewerbsbetrieb. Dieser Mode erlaubt nur Vorwärtsfahrt und Bremse.
- *Vorwärts/Rückwärts mit Bremse*  
Dieser Mode ist ein echter Universal Mode der Vorwärtsfahrt, Rückwärtsfahrt und Bremskontrolle ermöglicht. Um Rückwärts während der Vorwärtsfahrt zu aktivieren bremsen Sie bis das Fahrzeug steht, lassen die Bremse los und geben erneut Bremse. Wird während der Bremse oder Rückwärtsfahrt Vorwärts gegeben wird das Fahrzeug

### 2. Bremskraft Zugbremse

Diese Einstellung regelt den Anteil der Bremskraft der automatisch gegeben wird wenn der Gashebel zurück auf neutral gestellt wird. Dieses simuliert die Motorbremseffekt eine echten Fahrzeuges.

### 3. Schwellenwert Niederspannungsabschaltung

Diese Funktion hilft die Tiefentladung des Akkus zu verhindern. Der Regler überwacht dabei kontinuierlich die Akkuspannung. Sollte die Spannung länger als zwei Sekunden unter den Schwellenwert fallen wird die Leistung abgeschaltet und die rote LED blinkt zweimal wiederholt.  
Die Kalkulation des Schwellenwertes der Abschaltspannung basiert auf den einzelnen LiPo Zellen Spannungen. Ist bei NiMH Akku Packs die Spannung höher als 9,0 Volt wird er wie ein 3S LiPo Akku gewertet. Ist diese niedriger als 9,0 Volt wird er wie ein 2S LiPo Akkupack bewertet Beispiel: Bei einem 8,0V NiMH Akku Pack mit einer Abschaltspannung von 2,6V wird der Akku wie ein 2S LiPo gesehen und die Abschaltspannung beträgt 5,2V (2,6x2 = 5,2) Bei der Verwendung von der optionalen digitalen Programmierbox kann die Abschaltspannung individuell eingestellt werden. Im Gegensatz zu den vorgegebenen Werten beziehen sich die programmierbaren Werte auf die Gesamtspannung und nicht die einzelne Zellen spannung.

### 4. Start Mode (Punch)

Setzt den initialen Gaspunkt bei der Beschleunigung. Level 1 steht für eine sehr sanfte Beschleunigung, Level 9 gibt eine sehr starke Beschleunigung. Wenn Sie die Level 7, 8 oder 9 verwenden müssen Sie Hochleistungsakkus einsetzen. Mit nicht für diese Leistung ausgelegten Akkus könnte der Akku überlastet werden, was sich in schlechter Leistung oder anderen unerwarteten Ergebnissen zeigen könnte.

### 5. Maximale Bremskraft

Regelt die maximale Bremskraft. Ein höherer Wert liefert stärkere Bremsleistung und kann die Räder zum blockieren bringen was möglicherweise zu Kontrollverlust führt.

# Dynamite® Fuze™ 1/8 4P BL Motor 2200kv (DYNS1631)

## SICHERHEITSHINWEISE

- Fassen Sie niemals bewegte Teile an.
- Demontieren Sie nie das Fahrzeug oder Teile mit eingeletem Akku.
- Lassen Sie stets Teile abkühlen bevor Sie diese anfassen.

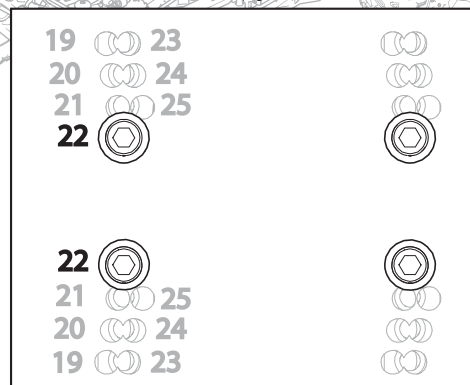
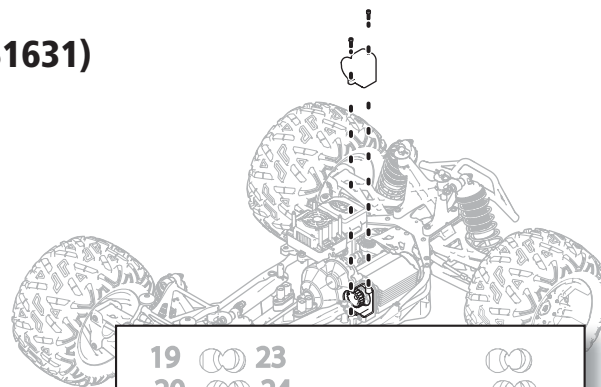
## GETRIEBE

Die Montage eines Zahnradgetriebes mit weniger Zähnen ermöglicht ein höheres Drehmoment und reduziert die Belastung des Antriebsstrangs, reduziert aber zugleich die Höchstgeschwindigkeit. Gleichermaßen reduziert ein Zahnradgetriebe mit weniger Zähnen das Drehmoment und steigert die Höchstgeschwindigkeit, erhöht aber zugleich die Belastung des Antriebsstrangs. Bei der Montage größerer Zahnradgetriebe sollte mit Vorsicht vorgegangen werden, da ein übergroß ausgelegtes Zahnradgetriebe zur Überhitzung des Motors und des Geschwindigkeitsreglers führt. Wenn Sie verschiedene Getriebeoptionen testen, achten Sie bitte besonders auf die Motorkontrolle und die Drehzahlkontrolle, um einen Betrieb gemäß den empfohlenen Richtwerten für die Komponenten zu ermöglichen. Der Motor bzw. Geschwindigkeitsregler dürfen sich niemals soweit erhitzen, dass man sie nicht mehr berühren kann. Bei zu hohen Temperaturen muss eine andere Getriebeoption mit einem niedrigeren Zahnradgetriebe gewählt werden.

**Tipp:** Die bürstenlosen Dynamite Motoren sind für den Betrieb bei Temperaturen von bis 176°F/ 80°C geeignet

## ÄNDERN DES ZAHNRADGETRIEBES/DAS ÜBERTRAGungsverhältnis

1. Entfernen Sie die beiden Schrauben, mit denen die Abdeckung des Zahnradgetriebes befestigt ist.
2. Lösen Sie die Stellschraube und nehmen Sie das montierte Zahnradgetriebe heraus.
3. Nehmen Sie die 4 Schrauben am unteren Teil des Motors ab.
4. Platzieren Sie das neue Antriebszahnrad auf das Ende der Motorwelle, sodass die Stellschraube sich über der Abflachung auf der Welle befindet.
5. Positionieren Sie es so mit der die Zahnreihe hoch zum Stirnrad und befestigen Sie das Antriebszahnrad durch Anziehen der Stellschraube.



6. Bewegen Sie den Motor so, dass die Löcher sich an der Zahnradtriebenummer ausrichten und befestigen Sie den Motor mit 4 Motorschrauben.
7. Setzen Sie Abdeckung des Zahnradgetriebes wieder auf und befestigen Sie diese mit 2 Schrauben.

**Tipp:** Erwägen Sie die Nutzung eines Zahnradgetriebes mit 21 oder weniger Zähnen, um die Stromversorgungstemperaturen für den Betrieb des 3XL-E bei 6S auch unter erschwerten Bedingungen, wie Gras oder Schlamm, im Rahmen der vorgegebenen Werte zu halten.

## PROBLEMLÖSUNG

PROBLEM	MÖGLICHE URSACHE	LÖSUNG
Fahrzeug funktioniert nicht	Akku nicht geladen oder eingesteckt	Akku laden/an Regler stecken
	Reglerschalter nicht auf ON (EIN) gestellt	Schalten Sie den Regler ein (ON)
	Sender nicht eingeschaltet (ON) oder Batterien leer	Einschalten (ON)/Batterien ersetzen
Motor läuft, aber Räder drehen nicht	Ritzel hat keinen Kontakt zum Zahnrad	Stellen Sie das Zahnflankenspiel ein
	Ritzel dreht auf Motorwelle	Ziehen Sie das Ritzel auf der Motorwelle an
	Zahnrad abgenutzt	Ersetzen Sie das Ritzel
	Antriebsstift/Mitnehmer gebrochen	Überprüfen und ersetzen Sie den Mitnehmer
Lenkung arbeitet nicht	Servostecker nicht richtig im Empfänger angeschlossen	Stellen Sie sicher dass der Servostecker richtig herum im richtigen Kanal angeschlossen wurde
	Servogetriebe oder Motor defekt	Ersetzen oder reparieren Sie das Servo
Lenkt nicht in eine Richtung	Servogetriebe beschädigt	Ersetzen oder reparieren Sie das Servo
Motor dreht nicht	Motoranschluß/Lötstelle ist beschädigt	Löten Sie das Kabel wieder an
	Motorkabel ist gebrochen	Reparieren oder ersetzen Sie wie benötigt
	Regler ist beschädigt	Kontaktieren Sie den technischen Service von Horizon Hobby
Regler wird heiß	Motorübersetzung falsch gewählt	Verwenden Sie kleinere Ritzel oder ein größeres Zahnrad
	Antrieb blockiert	Überprüfen Sie den Antrieb auf Blockieren
Geringe Laufzeit oder schlechte Beschleunigung	Akkupack nicht vollständig geladen	Laden Sie den Akku
	Ladegerät lädt nicht vollständig	Verwenden Sie anderes Ladegerät
	Antrieb behindert/blockiert	Überprüfen Sie Räder oder Antrieb auf Behinderung/Blockierung
Schlechte Reichweite oder Aussetzer	Senderbatterien leer	Überprüfen und ersetzen
	Fahrzeugakku leer	Laden Sie den Akku
	Lose Kabel oder Anschlüsse	Überprüfen Sie alle Anschlüsse und Stecker

## GARANTIE UND SERVICE INFORMATIONEN

### Warnung

Ein ferngesteuertes Modell ist kein Spielzeug. Es kann, wenn es falsch eingesetzt wird, zu erheblichen Verletzungen bei Lebewesen und Beschädigungen an Sachgütern führen. Betreiben Sie Ihr RC-Modell nur auf freien Plätzen und beachten Sie alle Hinweise der Bedienungsanleitung des Modells wie auch der Fernsteuerung.

### Garantiezeitraum

Exklusive Garantie Horizon Hobby LLC (Horizon) garantiert, dass das gekaufte Produkt frei von Material- und Montagefehlern ist. Der Garantiezeitraum entspricht den gesetzlichen Bestimmungen des Landes, in dem das Produkt erworben wurde. In Deutschland beträgt der Garantiezeitraum 6 Monate und der Gewährleistungszeitraum 18 Monate nach dem Garantiezeitraum.

### Einschränkungen der Garantie

(a) Die Garantie wird nur dem Erstkäufer (Käufer) gewährt und kann nicht übertragen werden. Der Anspruch des Käufers besteht in der Reparatur oder dem Tausch im Rahmen dieser Garantie. Die Garantie erstreckt sich ausschließlich auf Produkte, die bei einem autorisierten Horizon Händler erworben wurden. Verkäufe an Dritte werden von dieser Garantie nicht gedeckt. Garantieansprüche werden nur angenommen, wenn ein gültiger Kaufnachweis erbracht wird. Horizon behält sich das Recht vor, diese Garantiebestimmungen ohne Ankündigung zu ändern oder modifizieren und widerruft dann bestehende Garantiebestimmungen.

(b) Horizon übernimmt keine Garantie für die Verkaufbarkeit des Produktes, die Fähigkeiten und die Fitness des Verbrauchers für einen bestimmten Einsatzzweck des Produktes. Der Käufer allein ist dafür verantwortlich, zu prüfen, ob das Produkt seinen Fähigkeiten und dem



# REPLACEMENT PARTS // TEILELISTE // LISTE DES PIÈCES DE RECHANGE // ELENCO DEI RICAMBI

Part #	English	Deutsch	Français	Italiano
LOS236001	3.2mm x 7mmx .5mm Washer(10)		Rondelle 3,2 mm x 7 mm x 5 mm (10)	Rondella 3,2 mm x 7 mm x 0,5 mm (10)
LOS240010	SwivelRearBodyMountSet:LST 3XL-	Drehgelenk für hinteren Karosseriebereich/ Bausatz:LST 3XL-	Lot de supports de carrosserie arrière pour pivots : LST 3XL-	Set montante carrozzeria posteriore girevole: LST 3XL-
LOS240011	Body Set, Painted: LST 3XL-E	Karosseriesatz, lackiert: LST 3XL-E	Carrosserie, peinte : LST 3XL-E	Set carrozzeria, colorato: LST 3XL-E
LOS241016	CenterSection,Chassis: LST 3XL-	Mittelteil, Fahrgestell: LST 3XL-	Partie centrale, châssis : LST 3XL-	Sezione centrale, Telaio: LST 3XL-
LOS241017	F/RChassisBrce&DiffRing:LST3XL-	F/R Fahrgestell Brce&DiffRing: LST3XL-	Support de châssis AV/AR & Anneau de différen- tiel F/R : LST3XL-	Anello diff. e montante telaio ant./post.: LST3XL-
LOS241018	Steering Bellcrank Set:LST 3XL-	Steuerungsumlenkhebelsatz: LST 3XL-	Lot de leviers de renvoi de direction : LST 3XL-	Set squadrette sterzo: LST 3XL-
LOS241019	BatteryStraps&EC5Holder:LST3XL-	Akkugurtbänder & EC5 Halterung: LST3XL-	Sangle de batterie & support EC5 : LST3XL-	Fascette batteria e supporto EC5: LST3XL-
LOS241020	Servo/ESCMnt&RecvrBox: LST 3XL-	Servo /ESCMnt & Empfängerbox: LST 3XL-	Support de servo/variateur ESC & boîtier récep- teur : LST 3XL-	Montante servo/ESC e scatola ricevente: LST 3XL-
LOS241021	RodEnd&SteeringLinkSet:LST 3XL-	Gestängeende & Spurstange Satz: LST 3XL-	Embout & jeu de lien de direction : LST 3XL-	Set rinvio sterzo e tirante: LST 3XL-
LOS241022	Skid Plate Set, Fr/Rr: LST 3XL-	Gleitbrett Satz, Front/Heck: LST 3XL-	Lot de plaques de protection, AV/AR : LST 3XL-	Set protezione telaio, ant./post.: LST 3XL-
LOS241023	Top Plate Set, Fr/Rr: LST 3XL-E	Oberplatte Satz, Front/Heck: LST 3XL-E	Plaque de protection supérieure, AV/AR : LST 3XL-E	Set piastra superiore, ant./post.: LST 3XL-E
LOS241024	Mid Plate, Chassis: LST 3XL-E	Mittelplatte, Chassis: LST 3XL-E	Plaque intermédiaire, châssis : LST 3XL-E	Piastra intermedia, Telaio: LST 3XL-E
LOS241025	Servo Saver Tube, Spring & Adjuster: LST 3XL-E	Servo-Saver-Rohr, Feder & Einstellvorrich- tung: LST 3XL-E	Tube, ressort & réglage de sauve-servo : LST 3XL-E	Cannotto salvaservo, molla e regolatore: LST 3XL-E
LOS241026	Steering Post Set (2): LST 3XL-E	Lenksäule Satz (2): LST 3XL-E	Lot de colonnes de direction (2) : LST 3XL-E	Set montante sterzo (2): LST 3XL-E
LOS242019	TransCase&GearCover: LST 3XL-E	Trans Case & Getriebeabdeckung: LST 3XL-E	Boîte de transfert & couvercle d'engrenage : LST 3XL-E	Scatola trasmissione e coperchio ingra- naggi: LST 3XL-E
LOS242020	CompoundGear,16/40,Mod1,LST3XL-	Doppelgetriebe, 16/40, Mod1, LST3XL-	Engrenage composé, 16/40, mode 1, LST3XL-	Ingranaggio composto, 16/40, Mod1, LST3XL-
LOS242021	Heat Sink Motor Mount, LST 3XL-	Kühlkörpermotorlagerung, LST 3XL-	Support moteur pour dissipateur thermique, LST 3XL-	Supporto motore con dissipatore, LST 3XL-
LOS242022	AL Diff Case, Black: LST/2,3XL-	AL Diff Gehäuse, Schwarz: LST/2,3XL-	Boîtier de différentiel AL, noir : LST/2,3XL-	Scatola diff. alluminio, colore nero: LST/2,3XL-
LOS242023	Spur Gear, 54T, 1.0M, LST X3XL-	Stirnrad, 54T, 1.0M, LST X3XL-	Engrenage, 54 T, 1,0 M, LST X3XL-	Corona, 54T, 1,0M, LST X3XL-
LOS242024	Cntr DriveShaftAssm,Fr: LST3XL-	Baugruppe Zentrale Antriebswelle, Front: LST3XL-	Arbre d'entraînement central, avant : LST3XL	Gruppo albero di trasmissione centrale, ant.: LST3XL-
LOS242025	Cntr DriveShaftAssm,Rr: LST3XL-	Baugruppe Zentrale Antriebswelle, Heck: LST3XL-	Arbre d'entraînement central, arrière : LST3XL	Gruppo albero di trasmissione centrale, post.: LST3XL-
LOS242026	Capped Wheel Nut, 17mm,LST 3XL-E	Rad-Hutmutter, 17mm, LST 3XL-E	Écrou de roue avec capuchon, 17 mm, LST 3XL-E	Dado ruota con calotta, 17 mm, LST 3XL-E
LOS242027	LSD Differential Rebuild: LST 3XL-E	LSD Differential-Umbau: LST 3XL-E	Reconstruction du différentiel autobloquant : LST 3XL-E	Kit riparazione differenziale LSD: LST 3XL-E
LOS243006	ShckHrdwre,Plastics(2):LST 3XL-	Stoßd.-Hardware, Kunststoffteile (2):LST 3XL-	Matériel antichoc, plastique (2) : LST 3XL-	Accessori ammortizzatore, plastica (2):LST 3XL-
LOS243007	ShockCartridge&Seals(2):LST3XL-	Stoßdämpfer Kartusche & Dichtung (2): LST3XL-	Cartouche d'amortisseur & joints (2) : LST3XL-	Cartuccia ammortizzatore e guarnizioni (2):LST3XL-
LOS243008	ShockShft,Polished(2): LST3XL-E	Stoßdämpferwelle, poliert (2): LST3XL-E	Arbre antichoc, poli (2) : LST3XL-E	Alberino ammortizzatore, finitura lucida (2): LST3XL-E
LOS243009	Shock Body, Threaded, HA (2): LST 3XL-E	Stoßdämpfergehäuse, Gewinde, HA (2): LST 3XL-E	Corps antichoc, fileté, HA (2) : LST 3XL-E	Corpo ammortizzatore, filettato, HA (2): LST 3XL-E
LOS244002	Hinge Pin Brace Set, HA: LST 3XL-E	Scharnierstiftklammer Satz, HA LST 3XL-E	Lot d'axes de charnière, HA : LST 3XL-E	Set piastrine per perni braccetti, HA: LST 3XL-E
LOS246002	Servo Arm,Steering, 15T:LST 3XL-	Gestängeende, Lenkung Satz, 15T:LST 3XL-	Bras du servo, direction, 15 T : LST 3XL-	Braccio servocomando, sterzo, 15T: LST 3XL-
LOS44001	Wheel,17mm,Blk CR (2):LST 3XL-E	Rad, 17mm, Schwarz CR (2): LST 3XL-E	Roue, 17 mm, Blk CR (2) : LST 3XL-E	Ruota, 17 mm, colore nero CR (2): LST 3XL-E
LOSA3505	Diff Seal Set: 8B,8T,LST,XXL,MB	Differentialgetriebedichtung: 8B, 8T, LST, XXL, MB	Lot de joints pour différentiels : 8B,8T,LST,XXL,MB	Set guarnizioni diff.: 8B,8T,LST,XXL,MB
LOSA4002	Antenna Kit	Antennenbausatz	Kit d'antenne	Kit antenna
LOSA4003	Antenna Caps	Antennenkappen	Capuchons d'antenne	Cappucci antenna
LOSA6204	4-40 x 1/2 Socket Head Screw	4-40 x 1/2 Innensechskantschraube	Vis à pans creux 4-40 x 1/2	Vite a brugola 4-40 x 1/2
LOSA6206	4-40 x 3/8 SH Screws (10)	4-40 x 3/8 Innensechskantschraube (10)	Vis à pans creux 4-40 x 3/8 (10)	Viti a brugola 4-40 x 3/8 (10)
LOSA6216	4-40 x 7/8 Socket Head Screw	4-40 x 7/8 Innensechskantschraube	Vis à pans creux 4-40 x 7/8	Vite a brugola 4-40 x 7/8
LOSA6220	4-40 x 1/2 FH Screws (6)	4-40 x 1/2 FH Schrauben (6)	Vis à tête plate 4-40 x 1/2 (6)	Viti a testa piana 4-40 x 1/2 (6)
LOSA6227	Hardened Setscrews,4-40	Gehärtete Stellschrauben, 4-40	Vis de fixation trempée, 4-40	Grani induriti, 4-40
LOSA6228	Hardened Setscrews,5-40	Gehärtete Stellschrauben, 5-40	Vis de fixation trempée, 5-40	Grani induriti, 5-40
LOSA6233	4-40 x 5/8 FH Screws (10)	4-40 x 5/8 Flachkopfschrauben (10)	Vis à tête plate 4-40 x 5/8 (10)	Viti a testa piana 4-40 x 5/8 (10)
LOSA6241	5-40 x 5/8 Caphead Screw (8)	5-40 x 5/8 Inbusschrauben (8)	Vis d'assemblage creuses 5-40 x 5/8 (8)	Vite a testa cilindrica 5-40 x 5/8 (8)

# REPLACEMENT PARTS // TEILELISTE // LISTE DES PIÈCES DE RECHANGE // ELENCO DEI RICAMBI

Part #	English	Deutsch	Français	Italiano
LOSA6242	5-40 x 1.25 Caphead Screw(4)	5-40 x 40 x 1,25 Inbusschraube (4)	Vis d'assemblage creuses 5-40 x 1,25 (4)	Vite a testa cilindrica 5-40 x 1,25 (4)
LOSA6244	King Pin Screws	Sattelzapfenschrauben	Vis pivot	Viti kingpin
LOSA6245	4-40x5/16 Button Head Screws:X	4-40x5/16 Rundkopfschrauben: X	Vis à tête bombée 4-40 x 5/16 : X	Viti a testa tonda 4-40 x 5/16: X
LOSA6247	2-56 x 3/4 Caphead Screws	2-56 x 3/4 Inbusschrauben	Vis d'assemblage creuses 2-56 x 3/4	Viti a testa cilindrica 2-56 x 3/4
LOSA6250	Set Screws, 4mm & 5mm (6ea)	Stellschrauben, 4mm & 5mm (6ea)	Vis de blocage, 4 mm & 5 mm (6ea)	Grani, 4 mm e 5 mm (6 cad.)
LOSA6256	4-40x 1/2 Button Head Cap Screw (6)	4-40x 1/2 Halbrundschraube (6)	Vis à tête bombée 4-40 x 1/2 (6)	Vite a testa tonda 4-40 x 1/2 (6)
LOSA6258	2-56x5/16 Flathead Screws (24)	2-56x5/16 Flachkopfschrauben (24)	Vis à tête plate 2-56 x 5/16 (24)	Viti a testa piana 2-56 x 5/16 (24)
LOSA6268	4-40 x 1 1/4 Flathead Screw (6) *	4-40 x 1 1/4 Flachkopfschraube (6) *	Vis à tête plate 4-40 x 1 1/4 (6)*	Vite a testa piana 4-40 x 1 1/4 (6) *
LOSA6271	5-40 x 1/2 FH Screws (10)	5-40 x 1/2 Flachkopfschrauben (10)	Vis à tête plate 5-40 x 1/2 (10)	Viti a testa piana 5-40 x 1/2 (10)
LOSA6279	5-40 x 3/4 BH Screws (8)	5-40 x 3/4 Rundkopfschrauben (8)	Vis à tête bombée 5-40 x 3/4 (8)	Viti a testa tonda 5-40 x 3/4 (8)
LOSA6287	4-40 x 1 1/4 Cap Head Screws (6)	4-40 x 1 1/4 Inbusschrauben (6) *	Vis d'assemblage creuses 4-40 x 1 1/4 (6)	Viti a testa cilindrica 4-40 x 1 1/4 (6)
LOSA6302	5-40 Locking Nuts,Steel	5-40 Sicherungsmuttern, Stahl	Écrou de blocage, acier 5-40	Dadi autobloccanti 5-40, acciaio
LOSA6308	4-40 Steel Locking 1/2 Nuts (10)	4-40 Stahlsicherung 1/2-Mutter (10)	Écrou de blocage 1/2, acier, 4-40 (10)	Dadi autobloccanti 4-40 1/2 (10)
LOSA6350	#4 and 1/8 Hardened Washers	#4 und 1/8 gehärtete Unterlegscheiben	Rondelles renforcées #4 et 1/8	Rondelle indurite #4 e 1/8
LOSA6939	6x10mm Ball Bearing (4)	6x10mm Kugellager (4)	Roulement à billes 6 x 10 mm (4)	Cuscinetto a sfera 6x10 mm (4)
LOSA6942	8x16mm Sealed Ball Bearing (4)	8x16mm abgedichtetes Kugellager (4)	Roulement à billes hermétique 8 x 16 mm (4)	Cuscinetto a sfera sigillato 8x6 mm (4)
LOSA6944	15x21x4 Shielded BB(2)	15x21x4 abgeschirmtes Kugellager (2)	Roulement à billes blindé 15 x 21 x 4 (2)	Cuscinetto a sfera schermato 15x21x4 (2)
LOSB2035	Fr/R Suspension Arms:XXL/2, LST2	Front/Heck Querlenker: XXL/2, LST2	Bras de suspension AV/AR : XXL/2, LST2	Braccetti sospensioni ant./post.: XXL/2, LST2
LOSB2104	Carriers & Spindles (Pr):LST2,XXL/2	Träger & Spindeln (Pr): LST2, XXL/2	Support & axe (Pr) : LST2 XXL/2	Fuselli e portafuselli (Pr): LST2,XXL/2
LOSB2106	Rear Hubs Carriers (Pr):LST2,XXL2	Hinterradabenträger (Pr): LST2, XXL2	Porte-moyeux arrière (Pr) : LST2, XXL2	Portamozzi posteriori (Pr): LST2,XXL2
LOSB2151	F/R Shock Tower w/ PinMounts:LST,AFT	Front/Heck Stoßdämpferbrücke mit Verbindungsstiften: LST, AFT	Tour d'amortisseur avec supports de broches AV/AR : LST, AFT	Torretta ammortizzatore ant./post. con montante perno: LST,AFT
LOSB2249	LST Series Wheelie Bar	LST Serie Wheelie-Stange	Barre de cabré série LST	Wheelie Bar serie LST
LOSB2257	R&LBulkheadsDiffRet,LST,AFT,MUG G,MGB	R&L Spundwände Diff FRet, LST, AFT, MUG, MGB	Cloison droite et gauche, maintien de différentiel, LST, AFT, MUG, MGB	Fermo diff. paratie dx e sx, LST,AFT,MUG,MGB
LOSB2401	F/RBumpers&Braces:LST/2,XXL/2	Front/Heck Stoßstangen & Verstrebungen: LST/2, XXL/2	Pare-chocs & entretoise AV/AR : LST/2, XXL/2	Staffe e paraurti ant./post.: LST/2,XXL/2
LOSB2450	F/RBodyMntPst&HDW:LST/2,AFT,MUG	Front/Heck Gehäuse MntPst&HDW: LST/2, AFT, MUG	Support de carrosserie AV/AR & HDW : LST/2, AFT, MUG	Colonnine carrozzeria ant./post. e accessori: LST/2,AFT,MUG
LOSB3520	F/R CV Drive Shaft Set:LST2,XXL/2	Front/Heck CV Antriebswelle Satz: LST2, XXL/2	Lot d'arbres de transmission CV AV/AR : LST2, XXL/2	Set albero di trasmissione CV ant.post.: LST2,XXL/2
LOSB3521	F/R Drive Shaft: LST2, XXL/2	Front/Heck Antriebswelle: LST2, XXL/2	Arbre de transmission AV/AR : LST2, XXL/2	Albero di trasmissione ant./post.: LST2, XXL/2
LOSB3522	F/R Axle: LST2, XXL/2	Front/Heck Achse LST2, XXL/2	Essieu AV/AR : LST2, XXL/2	Asse ant./post.: LST2, XXL/2
LOSB3523	CV DriveshaftRebuild Set:LST2,XXL/2	CV Umbau Antriebswelle Satz:LST2,XXL/2	Reconstruction d'arbre de transmission CV AV/AR : LST2, XXL/2	Set riparazione albero di trasmissione CV: LST2,XXL/2
LOSB3528	Heavy-DutyDiffCase: 8/8T/LST/XXL/2	Schwerlast-Differentialgetriebegehäuse: 8/8T/LST/XXL/2	Boîtier de différentiel résistant : 8/8T/LST/XXL/2	Scatola differenziale Heavy Duty: 8/8T/ LST/XXL/2
LOSB3534	F/R Diff Ring&Pinion:LST2,XXL/2	Front/Heck Diff. Ring & Getrieberad: LST/2, XXL/2	Anneau de différentiel & pignon AV/AR : LST/2, XXL/2	Pignone e anello diff. ant./post.: LST/2,XXL/2
LOSB3538	F/RDiffBvlGearSet:LST/2,AFT,MUG ,MGB	Front/Heck Diff. Bvl Getriebe Satz: LST/2, AFT, MUG, MGB	Train d'atterrissage, différentiel BVL AV/AR : LST/2, AFT, MUG, MGB	Set ingranaggi conici diff. ant./post.: LST/2,AFT,MUG,MGB
LOSB3540	F/RDiffOutdriveSt:LST/2,AFT,MUG, MGB	Front/Heck Diff. Flexwelle St: LST/2, AFT, MUG, MGB	Lot de sorties de différentiel AV/AR : LST/2, AFT, MUG, MGB	Set trascinatore diff. ant./post.: LST/2,AFT,MUG,MGB
LOSB3951	Differential Shims, 13mm:LST2,XXL/2	Differentialgetriebe Distanzscheiben, 13mm: LST2, XXL/2	Cales de différentiel, 13 mm : LST2, XXL/2	Spessori differenziale, 13 mm: LST2,XXL/2
LOSB4104	Outer Pivot Pin Set(4):LST2/XXL/2	Äußerer Drehzapfen Satz (4): LST2/XXL/2	Lot de broches de pivot extérieur (4) : LST2/XXL/2	Set perno girevole esterno (4): LST2/XXL/2
TLR235001	5-40 x 3/8 Cap Head Screws (4)	5-40 x 3/8 Inbusschrauben (4)	Vis d'assemblage creuses 5-40 x 3/8 (4)	Viti a testa cilindrica 5-40 x 3/8 (4)
TLR245002	5-40 x 1/4 BH Screws (10)	5-40 x 1/4 Rundkopfschrauben (10)	Vis à tête bombée 5-40 x 1/4 (10)	Viti a testa tonda 5-40 x 1/4 (10)
TLR255004	Cap Head Screws, M2.5x8mm (10)	Inbusschrauben, M2,5x8mm (10)	Vis d'assemblage creuses, M2,5 x 8 mm (10)	Viti a testa cilindrica, M2,5 x 8 mm (10)
TLR255014	Flat Head Screws, M4x20mm (10)	Flachkopfschrauben, M4x20mm (10)	Vis à tête plate, M4 x 20 mm (10)	Viti a testa piana, M4 x 20 mm (10)
TLR255032	Setscrew, Cup Point, M5x6mm (10)	Stellschraube, Ringschneide, M5x6mm (10)	Vis de fixation, bout cuvette, M5 x 6 mm (10)	Grano, punta bombata, M5 x 6 mm (10)
TLR5902	Button Hd Screws, M3 x 8mm (10)	Rundkopfschraube, M3 x 8mm (10)	Vis à tête bombée, M3 x 8 mm (10)	Viti a testa tonda, M3 x 8 mm (10)
TLR5963	Flathead Screw, M3 x 12mm (10)	Flachkopfschraube, M3 x 12mm (10)	Vis à tête plate, M3 x 12mm (10)	Viti a testa piana, M3 x 12 mm (10)
TLR6105	E-Clips, 3mm Shaft (12)	E-Clips, 3mm Welle (12)	Clip en e, arbre de 3 mm (12)	E-Clip, albero da 3 mm (12)
TLR6291	Setscrew, M5 x 4mm, Flt Pnt (10)	Stellschraube, M5 x 4mm (10)	Vis de fixation, M5 x 4 mm, point plat (10)	Grano, M5 x 4 mm, punta piana (10)
TLR8202	Body Clips, Black (12): 22	Gehäuseklappen, schwarz (12): 22	Clips pour fixer la carrosserie, noir (12) : 22	Clip carrozzeria, colore nero (12): 22
DYNS2631	FUZE 150a Sensorless BL WP ESC: 3-6s	FUZE 150a Sensorlose BL WP ESC 3-6s	Variateur ESC Fuze 150a BL WP sans capteur : 3-6 s	FUZE ESC 150A brushless resistente all'acqua senza sensori: 3-6s

## REPLACEMENT PARTS // TEILELISTE // LISTE DES PIÈCES DE RECHANGE // ELENCO DEI RICAMBI

Part #	English	Deutsch	Français	Italiano
DYNS1631	Fuze 1/8 4P BL Motor 2200kv: LST 3XL-E	Fuze™ 1/8 4P BL Motor 2200kv: LST 3XL-E	Moteur Fuze 2200 kV BL 4P 1/8 LST 3XL-E	Fuze Motore brushless 4P 1/8 2200 kv: LST 3XL-E
SPM2335	DX2e Active 2Ch Surface Radio	DX2e Active 2Ch Surface Radio	Émetteur DX2e Active 2 voies	DX2e Active 2Ch Surface Radio
SPMS904	18KG WP 1/5th Scale Servo	18KG WP 1/5 Maßstab Servo	Servo à l'échelle 1/5° 18KG WP	Servocomando scala 1:5 18 kg resistente all'acqua (SPMS904)
SPM-SRS6000	SRS6000 DSMR AVC Surface Receiver	SRS6000 DSMR AVC Surface Receiver	SRS6000 DSMR AVC Surface Receiver	SRS6000 DSMR AVC Surface Receiver
LOS242004	Pinion Gear, 22T, 1.0M, 5mm Shaft	Zahnradgetriebe, 22T, 1,0M, 5mm Welle	Engrenage à pignons, arbre de 22 T, 1,0 M, 5 mm	Pignone, 22T, 1.0M, albero da 5 mm

## OPTIONAL PARTS // OPTIONALE TEILE // PIÈCES OPTIONNELLES // PARTI OPZIONALI

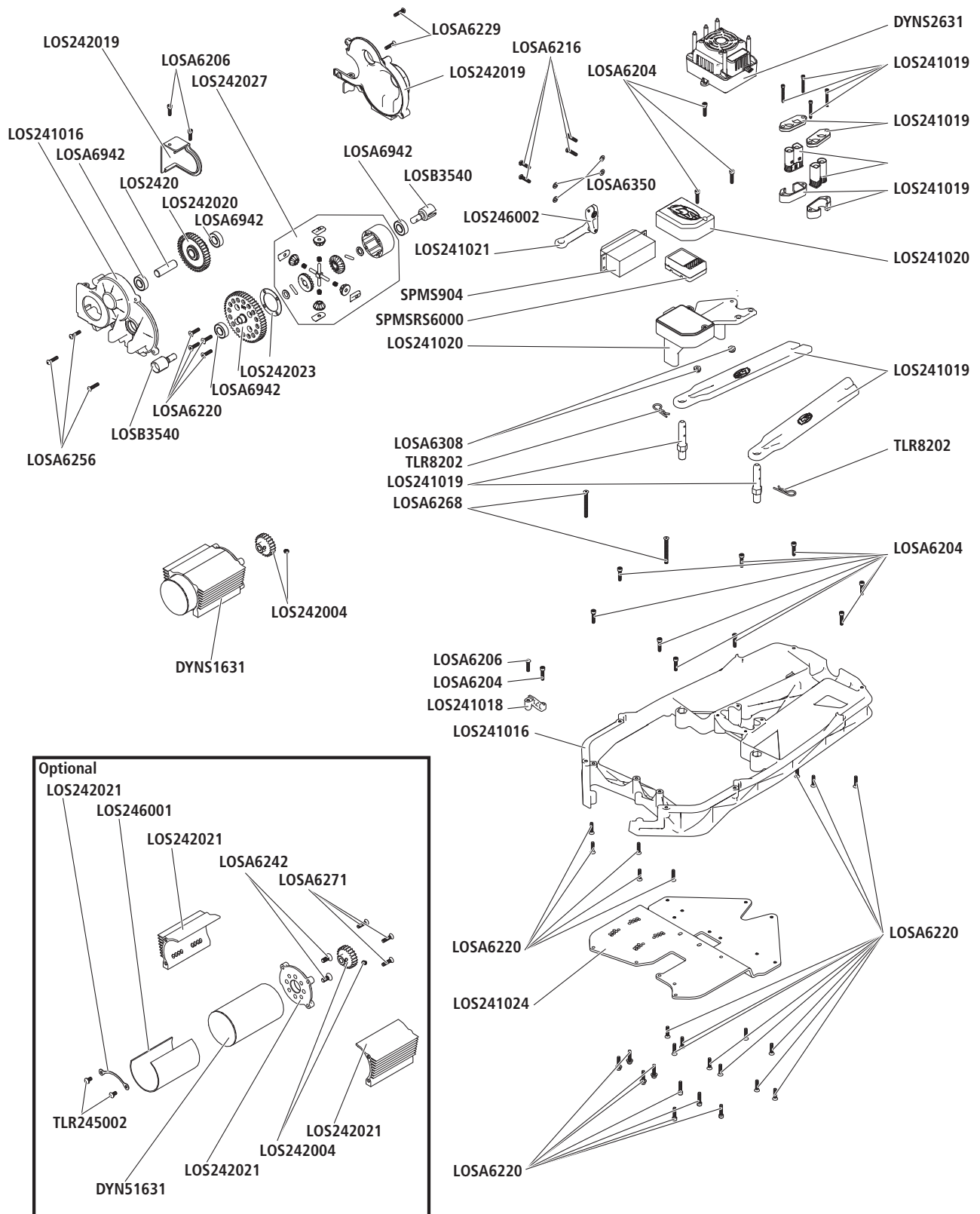
Part #	English	Deutsch	Français	Italiano
DYNB3855EC	HD7.6V5000mAh2S50CLiPoCase:EC5	HD7.6V5000mAh2S50CLiPoCase:EC5	Boîtier de batterie Li-Po HD 7,6 V 5000 mAh 2S 50 C : EC5	Case batteria LiPo HD 7,6 V 5000 mAh 2S 50C: EC5
DYNB3856EC	HD11.4V 5000mAh 3S 50C LiPoCase:EC5	HD11.4V 5000mAh 3S 50C LiPoCase:EC5	Boîtier de batterie Li-Po HD 11,4 V 5000 mAh 3S 50 C : EC5	Case batteria LiPo HD 11,4 V 5000 mAh 3S 50 C: EC5
LOS340000	BodySet w/mask, Clear: LST3XL-E	Gehäuse Satz mit Maske, farblos: LST3XL-E	Carrosserie avec masque, clair : LST3XL-E	Set carrozzeria con maschera, trasparente: LST3XL-E
LOS343000	ShockCap,Al,Blk (2): LST/2,3XL-	Stoßkappe, Al, schwarz (2): LST/2,3XL-	Capuchon antichoc, Al, Blk (2) : LST/2,3XL-	Tappo ammortizzatore, alluminio, colore nero (2): LST/2,3XL-
LOS344000	Fr Spindle Set, Alum:LST2, XXL/E	Front Spindel Set, Alum: LST2, XXL/E	Lot d'axes avant, aluminium : LST2, XXL/E	Set fusello ant.: LST2, XXL/E
SPM5000	DX5R 5CH DSMR Tx w/SR6000T	DX5R 5CH DSMR Tx w/SR6000T	DX5R 5CH DSMR Tx avec SR6000T	Radiocomando DX5R 5CH DSMR con SR6000T
SPM6740	Optional Speedometer DX2E	Optional Tachometer DX2E	Compteur de vitesse facultatif DX2E	Tachimetro opzionale DX2E
SPM6741	Optional Bluetooth Module DX2E	Optional Bluetooth-Modul DX2E	Module Bluetooth facultatif DX2E	Modulo Bluetooth opzionale DX2E
SPM6742	TM1500 Telemetry Module	TM1500 Telemetriemodul	Module de télémétrie TM1500	Modulo telemetria TM1500
SPM6743	Spektrum DX2E Active Speedometer Bundle	Spektrum DX2E Active Tachometer-Bündel	Lot de compteurs de vitesse Spektrum DX2E Active	Bundle tachimetro Spektrum DX2E Active
SPM6744	Spektrum DX2E Active Dashboard Bundle	Spektrum DX2E Active Armatur-Bündel	Lot de tableaux de bord Spektrum DX2E Active	Bundle cruscotto Spektrum DX2E Active
SPM6745	DX2E Active Phone Mount	DX2E Active Telefonhalterung	Support de téléphone DX2E Active	Supporto telefono DX2E Active
LOS242007	Pinion Gear, 19T, 1.0M, 5mm Shaft	Zahnradgetriebe, 19T, 1,0M, 5mm Welle	Engrenage à pignons, arbre de 19 T, 1,0 M, 5 mm	Pignone, 19T, 1.0M, albero da 5 mm
LOS242008	Pinion Gear, 20T, 1.0M, 5mm Shaft	Zahnradgetriebe, 20T, 1,0M, 5mm Welle	Engrenage à pignons, arbre de 20 T, 1,0 M, 5 mm	Pignone, 20T, 1.0M, albero da 5 mm
LOS242009	Pinion Gear, 21T 1.0M, 5mm Shaft	Zahnradgetriebe, 21T, 1,0M, 5mm Welle	Engrenage à pignons, arbre de 21 T, 1,0 M, 5 mm	Pignone, 21T 1.0M, albero da 5 mm
LOS242010	Pinion Gear, 23T, 1.0M, 5mm Shaft	Zahnradgetriebe, 23T, 1,0M, 5mm Welle	Engrenage à pignons, arbre de 23 T, 1,0 M, 5 mm	Pignone, 23T, 1.0M, albero da 5 mm
LOS242003	Pinion Gear, 24T, 1.0M, 5mm Shaft	Zahnradgetriebe, 24T, 1,0M, 5mm Welle	Engrenage à pignons, arbre de 24 T, 1,0 M, 5 mm	Pignone, 24T, 1.0M, albero da 5 mm
LOS242011	Pinion Gear, 25T, 1.0M 5mm Shaft	Zahnradgetriebe, 25T, 1,0M, 5mm Welle	Engrenage à pignons, arbre de 25 T, 1,0 M, 5 mm	Pignone, 25T, 1.0M, albero da 5 mm





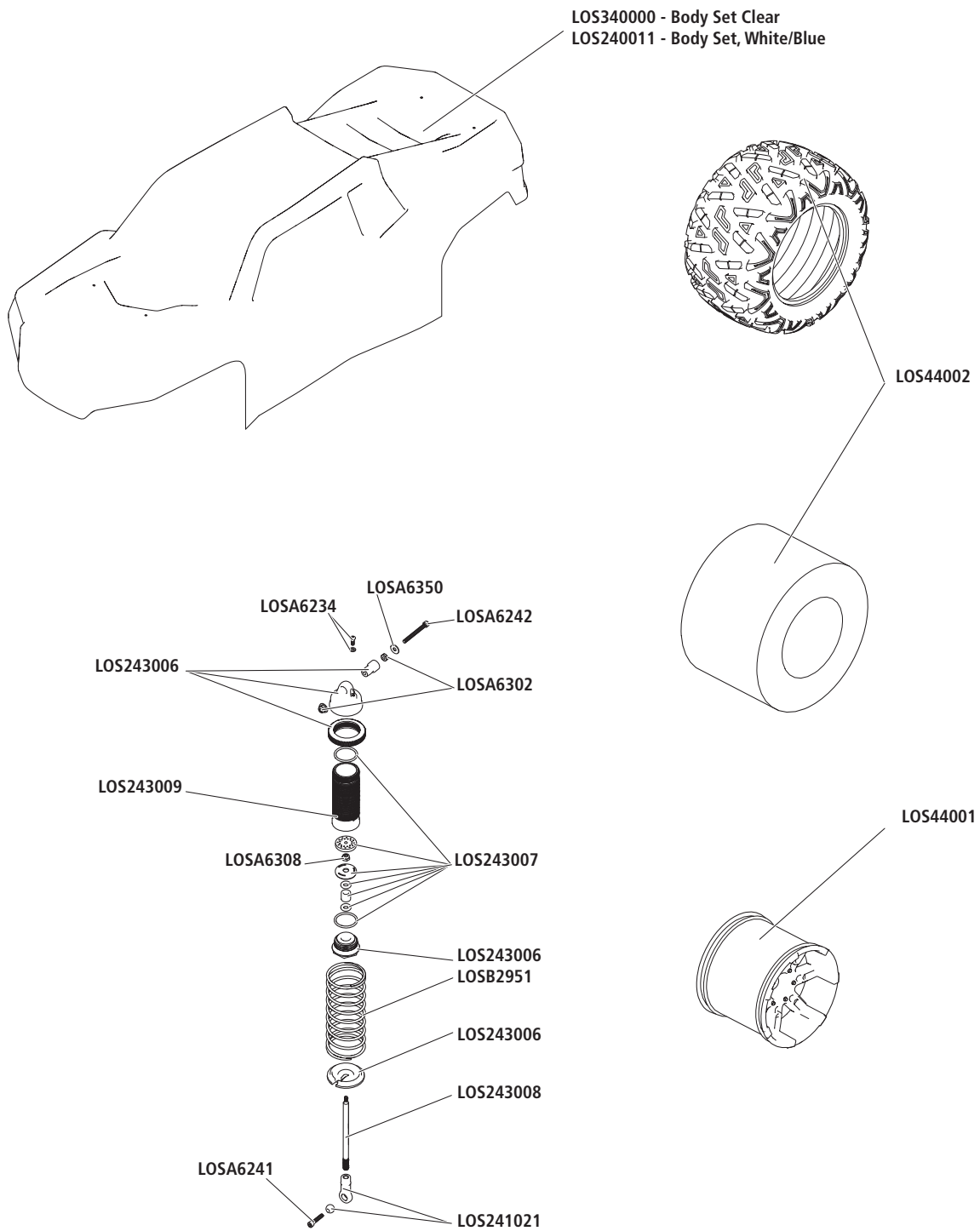


**EXPLODED VIEW // EXPLOSIONSZEICHNUNG // VUE ÉCLATÉE DES PIÈCES // VISTA ESPLOSA DELLE PARTI**





EXPLODED VIEW // EXPLOSIONSZEICHNUNG // VUE ÉCLATÉE DES PIÈCES // VISTA ESPLOSA DELLE PARTI





**WWW.LOSI.COM**

©2017 Horizon Hobby, LLC.

Losi, LST 3XL-E, DSM, DSM2, DSMR, Active, AVC, Active Vehicle Control, EC3, Dynamite, Fuze, Passport, Prophet and the Horizon Hobby logo are trademarks or registered trademarks of Horizon Hobby, LLC. The Spektrum trademark is used with permission of Bachmann Industries, Inc. US 9,320,977. US 8,079,929. M355740. I436811.

Created 08/17

54246

LOS04015